

Stadt will keinen Cent verschenken

Gute Schule 2020: Die Förderkredite des Landes sollen voll ausgenutzt werden. Geplant sind weitere Groß-Investitionen

■ **Paderborn** (ig). „Wir werden keinen Cent verschenken und die Förderprogramme wie geplant bis zum Jahr 2020 abschließen – anders als andere Kommunen.“ Walter Hermes, Leiter der Paderborner Kämmererei, zog jetzt vor dem Ausschuss für Gebäudemanagement des Stadtrates eine positive Zwischenbilanz über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Damit leiht das Land der Stadt Paderborn für die

Jahre 2017 bis 2020 rund 15 Millionen Euro in vier Jahresraten zu annähernd zinslosen Konditionen für die Stärkung seiner Schulinfrastruktur.

Das Kreditkontingent für 2019 in Höhe von knapp 3,7 Millionen Euro sei inzwischen vollständig abgerufen worden, sagte Hermes. Grundsätzlich könnten immer nur Maßnahmen für höchstens eine Million Euro auf ein Folgejahr übertragen werden. Vom Kon-

tingent für 2018 seien bislang 2,9 Millionen Euro abgerufen worden. Der Rest folge in Absprache mit der NRW-Bank Anfang nächsten Jahres.

Geplant sind in den nächsten Jahren mit den Krediten unter anderem die neue Zweifach-Turnhalle für die Realschule Südstadt (4,35 Millionen Euro) sowie die Neukonzeption der Grundschule Stephanus inklusive einer Mensa (12 Millionen Euro).

Quelle: „Neue Westfälische“ vom 01.12.2018 | Lokalausgabe Paderborn (Kreis)
Text: Hans-Hermann Igges